

GENTECHNOLOGIEBERICHT 4.0: NEUE HERAUSFORDERUNGEN FÜR EIN „ALTES“ MONITORING?

Eine Veranstaltung der interdisziplinären Arbeitsgruppe (IAG)
„Gentechnologiebericht“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften (BBAW)

Montag, 29. Oktober 2018, 18:00 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 22.10.2018 unter:

www.bbaw.de/gentechnologie

Mit dem vierten Gentechnologiebericht zieht die gleichnamige interdisziplinäre Arbeitsgruppe der BBAW nach 18 Jahren Laufzeit Bilanz – zu einem Zeitpunkt, an dem sich wegweisende gentechnologische Entwicklungen Bahn brechen.

Die Anwendung des CRISPR-Systems wird sowohl die Humanmedizin als auch die Pflanzenforschung einen großen Schritt voranbringen.

Nach einem einführenden Rückblick auf die fast zwanzigjährige Arbeit der IAG „Gentechnologiebericht“ diskutiert deren Sprecher, Martin Korte, mit Autoren des vierten Gentechnologieberichts über den aktuellen und zukünftigen Einfluss der neuen Genome-Editing-Methoden auf verschiedene Bereiche der Gentechnologien und die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen, rechtlichen und ethischen Herausforderungen: Was kommt im medizinischen Bereich absehbar auf uns zu? Haben genmanipulierte Lebensmittel in Deutschland noch eine Zukunft? Welche Probleme zeigen sich in der aktuellen rechtlichen Regulierung und wo liegen in Bezug auf Keimbahninterventionen und Enhancement ethische Grenzen? Neben diesen konkreten Fragen wird es auch um die Frage gehen, was aus den neuen Entwicklungen für ein zukünftiges Monitoring der Gentechnologien folgen muss.



©iStock

Grußwort

Martin Grötschel

Akademiepräsident

Ferdinand Hucho

Akademienmitglied

Stellvertretender Sprecher der IAG

Einführung

Martin Korte

Akademienmitglied

Sprecher der IAG

TU Braunschweig

Podiumsdiskussion

Bernd Müller-Röber

Akademienmitglied

Universität Potsdam

Boris Fehse

Universitätsklinikum Eppendorf (UKE),

Hamburg

Jochen Taupitz

Universität Mannheim

Dieter Birnbacher

Universität Düsseldorf

Günter Stock

Akademienmitglied

Einstein-Stiftung Berlin

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen:

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

Anfahrt:

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.